

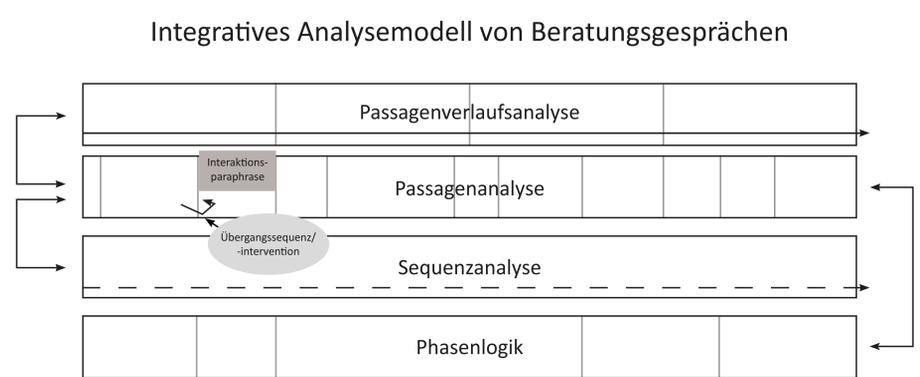
BERLINER METHODENTREFFEN QUALITATIVE FORSCHUNG 19.–20.JULI 2019

Erkenntnisgenerierung im professionellen Beratungshandeln. Eine Analyse von Supervisionssitzungen.

Ausgangspunkte:

(1) Empirisch unbegründete Behauptung Supervision sei forschungsanalog (Hausinger u. a. 2013; Buer 1998; Giesecke & Rappe-Giesecke 1997.)

(2) Kompetenzdifferenzunterstellung erfahrenen Praktiker_innen und BeraterNoviz_innen (Buchinger & Klinkhammer 2007; Buchholz 2007, 2013).



(Quelle: Busse, Hansen, Lohse 2013)

Fragestellung: WIE passiert die interaktive Erzeugung von Erkenntnis in Supervisionsprozessen?

Ausgangsdatenmaterial:

Transkribierte Einzelsupervisionssitzungen von erfahrenen bzw. berufsanfängenden Supervisor_innen

Datenanalyse:

Reflexive Grounded Theory Methode

Erkenntnisinteresse: Ein Beitrag für eine empirisch begründete Theorie supervisorischen Handelns.